



Einstimmung auf den Gottesdienst für Entschlafene

Gießen-Wieseck. Am 3. November 2019 feierten die Mitglieder der neupostolischen Kirchengemeinde den dritten und letzten Gottesdienst für Entschlafene in diesem Jahr. Gemeindevorsteher Jörg Stommel legte dem Gottesdienst das Bibelwort „Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut.“ (Johannes 2,5) zugrunde.

Als Einstimmung auf diesen Tag hatten die Gemeindeglieder im Vorfeld unterschiedliche Bilder, Dokumente, Bücher und Zeitungsartikel zusammengetragen. In einer Ausstellung, die im Gemeinschaftsraum gezeigt wurde, konnten die Exponate vor dem Gottesdienst besichtigt werden.

Neben einer Erinnerungswand, die mit vielen Namen und Bildern von Verstorbenen ausgestattet war, wurde auch an zwei geschichtsträchtige Zeitabschnitte erinnert, die viel Leid und Elend über die Menschen gebracht haben. So erinnerten Bilder und Dokumente an die Schlacht um Verdun sowie das Konzentrationslager Buchenwald.

An den Dokumentationswänden wurde der Fokus auf die „Sternenkinder“ gerichtet. Einige Exponate zeigten außerdem den vielfachen Tod von Flüchtlingen auf dem Weg in ein „besseres Leben“.

4. November 2019

Text: W. Rock

Fotos: W. Rock

